

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	57664
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	12 25
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	24.09.2010
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	90309,6217
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz § 30 (2) 1.2 Natürliche oder naturnahe stehende Gewässer **Schutz nur teilweise** Ja

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	9	Biotop sehr hohen Alters; 500 Jahre und mehr
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Großflächiges Abbaugewässer, recht tief, teils mit steilen, teils mit mäßig steil abfallenden Uferböschungen unter dem Wasser. An der Wasserkante meist etwas steil, aber nur um 20 bis 30 cm hoch. Das Gewässer hat eine unbekannte Tiefe, vermutlich über 10 m. Die Sichttiefe ist beträchtlich, liegt deutlich über 2 m. Das Wasser ist derzeit klar. Das Bodensubstrat, dort wo erkennbar, meistens sandig. An vielen Stellen ist zur Ufersicherung aber auch Bauschutt und Steine eingebracht worden. Die Ufer sind z.T. regelmäßig - im Rahmen der Angelnutzung - betreten. Ca. 30 % der Ufer werden mit Mahd regelmäßig offen gehalten und weisen grünlandartige Vegetation bis an die Wasserkante heran auf. Die übrigen Ufer sind mehr oder weniger naturnah entwickelt, teils gab es gepflanzte Gehölze. Die meiste Vegetation ist jedoch spontan und natürlich aus Erlen und Weiden aufgebaut, die teilweise weit über das Wasser reichen, so dass für natürliche Röhrichtbildung i.d.R. nur wenig Raum vorhanden ist. Das Wasser ist offenbar relativ nährstoffarm. Die Röhrichte und auch die übrige Vegetation ist nur mäßig wüchsig. Im freien Wasser sind jedoch hohe Anteile von Fadenalgen entwickelt. Insgesamt ist die Vegetation mäßig bis sehr artenreich. Das Gewässer wird vermutlich mit Fischen besetzt, offenbar aber wenig gefüttert oder gedüngt.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	SGA	Abbaugewässer, Baggersee, groß (2000)		
4	3150	Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitions		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Nordwestlich der Kreuzung Kirchwerder Landweg und Marschbahndamm, Hover See		
Nachbarnutzung/en	Gräben, Gehölze, parkartiges Umfeld des Gewässers		
Rechtswert (X)	576588	Hochwert (Y)	5920859
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Kirchwerder Wiesen [HH-605 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Kirchwerder Wiesen [DE 2526-304 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet			

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	57664
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	12 25
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	24.09.2010
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	90309,6217
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
57664	57662	7620	12	28.09.1998	K	7622	25
57664	57663	7620	12	21.09.2004	K	7622	25
57664	79253	7620	12	09.10.2012	K	7622	25
57664	70830	7620	456	21.09.2004	K	7622	1001

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung Gefährdung / Einflüsse	Störungen durch den Anglerbetriebe, Verbau des Ufers im Bereich der Zutrittsflächen, Verminderung des Röhrichtaufwuchses im Bereich der

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	57664
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	12 25
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	24.09.2010
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	90309,6217
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Angelstellen, eventuell Besatz mit Nutzfischen, die nicht vollständig standortheimisch sind.
Maßnahmen	Sehr großer Grünfroschbestand, großer Wasservogelbestand. Angelnutzung des Gewässers nach Möglichkeit einstellen, keinen weiteren Besatz mit Nutzfischen vornehmen, naturnahe Entwicklung der Ufer fördern.

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Abbaugewässer, Baggersee, groß (2000)	Biotoptyp	SGA
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitions	FFH-LRT	3150
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	11 - flaches Gewässer
Reaktion	8 - schwach basisch
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	7
Anz. Überschwemmungsz.	9
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	24.0.01 - Potamogetonetalia pectinati (Festwurzelnde Wasserpflanzen-Ges.) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 30.0.01.03 - Filipendulion (Mädesüß-Uferfluren)

FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
3150 (HH) Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitions					C
Habitatstrukturen					C
Wasserpflanzen;	günstig	mittel	ungünstig		C
Submerse Veget. vorhanden;	ja	ja	nein		A
Schwimblattveget. vorhand.;	ja	ja	ja		C
Eindringtiefe der subm. Veget.;	> 4 m	2 bis 4 m	< 2 m		A
Diversität der naturnahen Ufervegetation;	günstig	mittel	ungünstig		B

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	57664
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	12 25
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	24.09.2010
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	90309,6217
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
Anzahl der Aspekte; 4 Aspekte der naturnahen Verlandungsreihe: Röhricht, Seggenried/Hochstaudenflur, Weidengebüsch, Bruch-oder Auenwald	4	3	< 3		B
Beeinträchtigungen					C
Störungen des Standortes;	günstig	mittel	ungünstig		C
diffuse Einträge aus Umland;	keine	gering	deutlich		A
belastete Zuleitung o. Zufluss; Einträge	keine	geringe	deutliche		A
Fischbesatz;	kein	naturnah	naturfern		C
Fischfütterung;	keine	keine	Fütterung		B
Wasserstände verändert; abgesenkt oder aufgestaut, Änderungen gegenüber der natürlichen Situation	nicht	geringfügig	deutlich		A
biologische Durchgängigkeit;	passierbar	eingeschränkt	keine		C
Passierbarkeit durch Zu- und Abflüsse		t			
Uferverbau; Anteil der Uferlänge	< 5%	5-20%	> 20%		B
Untypische Vegetationsaspekte;	günstig	mittel	ungünstig		B
Zierformen v. Wasserpflanzen;	keine	wenige	zahlreich		A
invasive Neophyten;	keine	keine	vorhanden		B
naturnahe Ufervegetation;	> 90%	50-90%	< 50%		B
Nutzungen;	günstig	mittel	ungünstig		C
Trittschäden;	keine	gering	stark		C
Schäden durch Wassersport;	keine	gering	deutlich		B
Müllablagerungen;	keine	gering	stark		B
hörbarer, dauerh. Lärm;	kein	deutl.	stark		B
Arteninventar					B

FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
1	3150 (BFN) Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitions		C	
3	Arteninventar		B	
3.2	Arteninventar Zahl LRT-typischer Arten			
	A: 10			
	B:		B	
	C: 5			
4	Habitatstrukturen		B	
	Anzahl typisch ausgebildeter Vegetationsstrukturelemente, Verlandungsvegetation:			
	A: >= 3 verschiedene		A	
	B: 2 verschiedene			
	C: 1			
	Anzahl typisch ausgebildeter Vegetationsstrukturelemente, aquatische Vegetation:			
	A: >= 4 verschiedene			

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	57664
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	12 25
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	24.09.2010
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	90309,6217
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
	B: 2-3 verschiedene		B	
	C: 1			
5	Beeinträchtigungen		C	
5.2	Wasserspiegelabsenkung (gutachterlich mit Begründung)		A	
	A: nicht erkennbar			
	B: vorhanden; als Folge mäßige Beeinträchtigung			
	C: vorhanden; als Folge starke Beeinträchtigung			
5.2	Anteil Hypertrophierungszeiger an der Hydrophytenvegetation (%) (Arten nennen, Anteil in % angeben)		A	
	A: < 10 %			
	B: 10 - 50 %			
	C: > 50 %			
	Anteil der Uferlinie, der durch anthropogene Nutzung (nur negative Einflüsse, nicht: schutzzielkonforme Pflegemaßnahmen) überformt ist (%)			
	A: < 10 %			
	B: 10 - 25 %		B	
	C: > 25 - 50 %			
	potenzielle Eindringtiefe der submersen Vegetation: Trübung des Gewässers			
	A: klar, Aufwuchs bis in größere Tiefen möglich		A	
	B: leicht getrübt, Eindringtiefe begrenzt			
	C: deutlich getrübt, Eindringtiefe gering			
5.2	Grad der Störung durch Freizeitnutzung (gutachterlich mit Begründung)			
	A: keine oder gering, d. h. höchstens gelegentlich und auf geringem Flächenanteil (< 10 %)			
	B: mäßig (alle anderen Kombinationen)			
	C: stark (dauerhaft oder auf > 25 % der Fläche)		C	
5.2	Teichbewirtschaftung (Art und Umfang beschreiben; Bewertung gutachterlich)			
	A: keine Auswirkungen erkennbar			
	B: geringe Einflüsse		B	
	C: deutlich schädliche Einflüsse			

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6,3
Boden	Feuchte	flaches Gewässer	10,7
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,6
	Reaktion	schwach basisch	7,6
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,1
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,5
	Wechselfeuchteanzeiger		7
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		9

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	57664
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	12 25
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	24.09.2010
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	90309,6217
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		-	-													
Butomus umbellatus (Schwanenblume)	7	z		-	-										3			
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	z		-	-											V		
Carex acutiformis (Sumpf-Segge)	7	w		-	-													
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	z		-	-													
Carex paniculata (Rispen-Segge)	7	w		-	-													
Ceratophyllum demersum (Rauhes Hornblatt)	7	h		-	-											V		
Elodea nuttallii (Nuttalls Wasserpest)	7	h		-	-													
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	w		-	-													
Juncus tenuis (Zarte Binse)	7	w		-	-													
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	w		-	-													
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w		-	-													
Lysimachia thyrsoflora (Straußblütiger Gilbweiderich)	7	w		-	-										3	3	V	
Mentha aquatica (Wasser-Minze)	7	w		-	-													
Mentha arvensis (Acker-Minze)	7	w		-	-													
Myosotis scorpioides agg. (Artengruppe Sumpf-vergissmeinnicht)	7	w		-	-												V	
Myriophyllum spicatum (Ähriges Tausendblatt)	7	h		-	-										3		V	
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	w		-	-													
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	w		-	-													
Phragmites australis (Schilf)	7	z		-	-													
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w		-	-													
Potamogeton perfoliatus (Durchwachsenes Laichkraut)	7	h		-	-										3	3		V
Prunella vulgaris (Kleine Braunelle)	7	w		-	-													
Ranunculus sceleratus (Gift-Hahnenfuß)	7	w		-	-													
Salix purpurea (Purpur-Weide)	7	w		-	-													
Scutellaria galericulata (Sumpf-Helmkraut)	7	w		-	-													
Stachys palustris (Sumpf-Ziest)	7	z		-	-													
Symphytum officinale (Echter Beinwell)	7	w		-	-													
Algae (Algen)																		
Chara vulgaris (Gewöhnliche Armleuchteralge)	7	w		-	-													R
														Anzahl Rote Liste Arten	4	2	4	3
														Anzahl Arten	29			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland